

Vorlage Nr.: 2-UMA/120/2022
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: Umweltschutz - Abfall
Datum: 22.02.2022
Verfasser: Franceschi Sandra

Bürgerpark - Umsetzung des Moduls "Sitzen und Picknick" in 2022 anstatt "Bachaufweitung Nord" und "Eingangsbereich Nord"

Beratungsfolge:

Datum Gremium

08.03.2022 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

I. SACHVORTRAG:

Für dieses Jahr hatte die Verwaltung geplant, die Module „Bachaufweitung Nord“ und „Eingangsbereich Nord“ umzusetzen. Die Vorbereitung auf diese Module beinhaltete unter anderem die Aufnahme der Bäume und Sträucher. Hierbei viel auf, dass der Entwurf aus 2016 offensichtlich nicht dem damals vorhandenen Bestand im Detail entsprach. Darüber hinaus hat sich natürlich in der Zwischenzeit auch die vorhandene Vegetation weiterentwickelt und verändert.

Für die Einrichtung des geplanten Holzdecks, des Wegebaus und der Aufweitung des Baches wären Fällungen von Bäumen notwendig gewesen. Es handelt sich dabei um 5 Kirschen, 2 Weiden und 1 Ahorn sowie 250 m² Strauchaufwuchs. Die Planung aus 2016 beinhaltete diese Rodungsmaßnahmen bereits und wurde damals auch so genehmigt.

Um in die Ausführungsplanung zu gehen, wäre es notwendig, den jetzigen Gehölzbestand zu berücksichtigen und damit die Planung aus dem Jahr 2016 zu modifizieren. Um dies zu visualisieren, haben wir uns mit dem Landschaftsarchitekturbüro Adler & Olesch vor Ort getroffen. Wir sind zu dem Ergebnis gekommen, dass durch eine Umplanung möglicherweise Gehölze erhalten bleiben könnten, die nach der Planung von 2016 hätten gefällt werden müssen.

Wir haben uns nun dafür entschieden, die Bäume nicht einfach der Planung nach zu fällen, sondern zu prüfen, wo im Einzelfall Bäume erhalten werden könnten. Dafür sind aber Überlegungen in Bezug auf Änderungen des Verlaufs des neuen Weges, der Größe des Holzdecks und des Anschlusses des Eingangsbereichs Nord mit der Workoutstation nötig, die in einer neuen Entwurfsplanung dargestellt werden müssen.

Die Module „Bachaufweitung Nord“ und „Eingangsbereich Nord“ werden deshalb diesen Sommer überarbeitet und dann im nächsten Jahr 2023 zur Ausführung kommen.

Stattdessen möchten wir diesen Sommer das Modul „Sitzen und Picknick“ umsetzen, welches räumlich direkt an den neuen Abenteuerspielplatz angrenzt. Die Höhe der für den Haushalt 2022 beantragten Mittel ändert sich nicht, da sich die geschätzten Kosten für die Module „Bachaufweitung Nord“ (106.000 €) und „Eingangsbereich Nord“ (145.000 €) zum Modul „Sitzen und Picknick“ (237.000 €) nur wenig unterscheiden. Dazu wird ein Vergabeverfahren in die Wege geleitet, das dem BPU in einer der nächsten Sitzungen zur Entscheidung vorgelegt wird.

II. BESCHLUSS:

Der BPU nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis. Die Verwaltung informiert den BPU zu gegebener Zeit über das Ergebnis der Untersuchung zum möglichen Erhalt von Bäumen bei dem Modul „Bachaufweitung Nord“ und einer möglichen Umplanung in diesem Bereich. Das Modul „Sitzen und Picknick“ wird dem BPU in einer der nächsten Sitzung vorgestellt, um dann das Vergabeverfahren hierfür einzuleiten.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage

☐

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage

☐

Anlagen: